

Internationale Landjugendarbeit stärken

Das 32. Internationale Seminar für Führungskräfte der Landjugendarbeit findet im August 2025 unter dem Motto „Kompetenzen teilen – Wandel gestalten“ statt. Dann treffen sich bis zu 100 Nachwuchsführungskräfte aus ländlichen Räumen weltweit im Haus der bayerischen Landwirtschaft (HdbL) in Herrsching am Ammersee.

Durch Klimawandel, lokale und globale Herausforderungen in der Land- und Ernährungswirtschaft, Auswirkungen wirtschaftlicher und politischer Bedingungen und fehlende Perspektiven in der Bildung von Frauen und Jugend sind ländliche Räume weltweit häufig strukturell geschwächt. Im Bemühen, ländliche Räume und die Landjugendarbeit zu stärken, leistet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) seit 1962 mit dem „Internationalen Seminar für Führungskräfte der Landjugendarbeit“ einen wertvollen Beitrag. Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) übernimmt seit 1987 die Koordination als Ständiges Sekretariat des Seminars, im Auftrag des BMEL.

Das HdbL, die Bildungseinrichtung des Bayerischen Bauernverbandes, ist verantwortlich für das pädagogische Konzept inklusive der Durchführung. Aktuelle Themen des 14-tägigen Seminars sind nachhaltige Ernährungssicherung, Agrar- und Ernährungssysteme zur Bekämpfung von Hunger und Armut, Ressourcennutzung, Klima-

schutz, Umweltschutz, Agrarökologie, Stärkung von Frauen, Jugend und Bildung. Das Seminar ist in drei Lernabschnitte unterteilt:

- Führungskräftetraining,
- Weltkonferenz und
- Umsetzungsstrategien mit Entwicklung individueller Aktionspläne.

Im ersten Lernabschnitt, dem Führungskräftetraining, lernen sich die Teilnehmenden in ihren jeweiligen Sprachgruppen kennen. Sie durchlaufen dabei einen intensiven gruppenspezifischen Prozess, in dem sie vor allem Schlüsselkompetenzen für Führungskräfte erarbeiten und trainieren. Das Miteinander-ins-Gespräch-kommen und Voneinander-Lernen sind wesentliche Elemente im zweiten Teil. Die Weltkonferenz ist Plattform für den intensiven fachlichen Austausch mit neuen Ideen und wird von erfahrenen Trainerinnen und Trainern methodisch begleitet.

Die Teilnahme an vier thematischen Fachexkursionen bietet neben der Vermittlung von Fachwissen Raum für persönlichen Er-

Die Autorinnen



Maren Knopp-Werner
Maren.Knopp-Werner@ble.de



Denice Schaper
Denice.Schaper@ble.de

beide: Referat 334, Ständiges Sekretariat des Seminars, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Bonn

fahrungsaustausch mit Impulsen für konkrete Konzepte. Im dritten Teil gestalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand gewonnener Impulse und Ideen individuelle Aktionspläne zur Umsetzung in ihren jeweiligen Heimatländern.

Mit welchen Erwartungen sie nach Herrsching gekommen ist und wie nachhaltig die Eindrücke sind, fasst die frühere Seminarteilnehmerin Dr. Aminata Ganeme aus Burkina Faso zusammen. Sie ist Umweltberaterin und Doktorandin in Agrarökologie und Modellierung von Anbausystemen an der Joseph-Ki-Zerbo -Universität in Zusammenarbeit mit dem Center for International Cooperation for Agronomic Research and Development (CIRAD). Außerdem ist sie Aushilfslehrerin und Mitglied des Bündnisses für die Förderung von Bildung und Jugendbetreuung (Alliance pour la Promotion de l'Education et de l'Encadrement des Jeunes – APEEJ). „Ich habe mich für das internationale Seminar beworben, um Führungskompetenzen zu erwerben, meine Persönlichkeit weiterzuentwickeln und um mein Netzwerk zu erweitern. Während des Seminars habe ich viele Dinge gelernt, die meine Erwartungen übertroffen haben“, sagt die ehemalige Teilnehmerin. „Zurück in Burkina Faso möchte ich alles, was ich in Sachen Führung, Kommunikation und Konfliktmanagement gelernt habe, nutzen, um noch effizienter in meiner Arbeit zu sein und bessere Beziehungen zu meinen Kolleginnen und Kollegen zu haben. Ich beabsichtige, eine Sitzung unseres Vereins APEEJ zu organisieren, um meine Erfahrungen aus dem Seminar mit anderen Mitgliedern zu teilen.“ ■

Link

Das nächste Seminar findet vom 14. bis 27. August 2025 statt. Die Internetseite des BMEL enthält umfassende Informationen: www.international-herrsching-seminar.de



Foto: BLE

Dr. Klaus Heider (Abteilungsleiter BMEL) und Dr. Aminata Ganeme bei der Zertifikatsübergabe